

Pressemitteilung / 6. Februar 2025

Frankfurter Initiative „Unternehmen gegen Rechts“ gegründet

Unternehmen vernetzen sich für Demokratie und Vielfalt

Vor Kurzem hat sich die Initiative „Unternehmen gegen Rechts“ gegründet. Unternehmer:innen aus verschiedenen Branchen haben sich darin zusammengeschlossen, um aktiv gegen rechtsextreme Strömungen vorzugehen und eine offene, pluralistische Gesellschaft zu stärken. Der Verein in Gründung mit Sitz in Frankfurt bietet dafür Unternehmen und ihren Mitarbeitenden Informationen und Workshops an. Außerdem unterstützt er Unternehmen mit gemeinsamen Kampagnen dabei, sich klar zu einem friedlichen, demokratischen und vielfältigen Miteinander zu bekennen.

Die Initiative, die unabhängig von politischen Parteien agiert, steht für die Grundwerte des deutschen Grundgesetzes, wie Gleichberechtigung und die Achtung der Menschenrechte. Gründer:innen sind Andreas Gnass, Sarah Steffen und Silvia Rak, selbstständige Unternehmer:innen aus Frankfurt und Offenbach.

„Nach der Veröffentlichung der Correctiv-Recherche Anfang 2024 sind viele Menschen auf die Straße gegangen und auch dieser Tage versammeln sich Hunderttausende, um zu demonstrieren. Auch einige Unternehmen und Verbände haben sich öffentlichkeitswirksam positioniert. Das sind gute Zeichen, die allerdings zu einem beständigen Handeln führen müssen“, sagt Andreas Gnass. „In Kürze wird ein neuer Bundestag gewählt. Spätestens jetzt ist es für Unternehmen, die von der Demokratie profitieren, an der Zeit, Stellung zu beziehen und sich für ein friedliches und vielfältiges Miteinander einzusetzen“, sagt Silvia Rak.

Geplante Aktionen und Kooperationspartner

Zu den bisherigen Aktionen des Netzwerks zählt die Vernetzung mit Unternehmen, die sich vorbildhaft gegen Rechtspopulismus in Wirtschaft und Gesellschaft einsetzen. Die Initiative vermittelt zudem Expert:innen für Workshops und Vorträge in Unternehmen. Mit einem Konzept für demokratische Räume hat sich der Verein in Gründung auch an einer Ausschreibung des Wettbewerbs „Design for Democracy“ des World Design Capitals Frankfurt RheinMain 2026 beteiligt. Zukünftig sind Workshops und Veranstaltungen mit Kooperationspartnern geplant.

Kooperationspartner:innen sind unter anderem die Omas gegen Rechts, das politische Fashionlabel KAFD, die Nichtregierungsorganisation what matters, die Initiativen Gesicht Zeigen!, Vielfalt ist Zukunft sowie die Spendenplattform betterplace.org.

„Wir laden alle Unternehmen in Hessen und deutschlandweit ein, sich bei ‚Unternehmen gegen Rechts‘ zu engagieren. Gemeinsam mit weiteren Akteur:innen aus Wirtschaft und Gesellschaft wollen wir zu einer unüberhörbaren Stimme gegen Rechts und für Vielfalt und Demokratie werden. Abwarten und Nichtstun sind keine Optionen“, sagt Sarah Steffen.

Workshop für Unternehmen am 18. März 2025

Am 18. März 2025 plant „Unternehmen gegen Rechts“ gemeinsam mit what matters einen Workshop zur Erinnerung an die Naziherrschaft und die Vernichtung von Jüd:innen. Im Halbtagesworkshop können Führungskräfte und Teams lernen, wie sie in Zeiten zunehmender rechtsextremer Einflüsse Verantwortung übernehmen und eine demokratische Zukunft sichern. Ein Besuch der Erinnerungsstätte an der Frankfurter Großmarkthalle auf dem heutigen Gelände der Europäischen Zentralbank ist Teil des Workshops.

Der Workshop findet am **Dienstag, den 18. März 2025 von 13:30 bis 18:30 Uhr im Frankfurter Ostend** statt und wird von Referent:innen der NGO what matters begleitet. what matters unterstützt Unternehmen und Verbände dabei, eine Haltung zu gesellschaftlichen Themen wie Antisemitismus, Rassismus oder Diskriminierungen zu entwickeln und diese in ihrer Organisation zu implementieren.

Weitere Informationen und Anmeldung zum Workshop unter: <https://bit.ly/ugr-workshop-180325>

Angebot für Journalist:innen: die Gründer:innen Andreas Gnass, Sarah Steffen und Silvia Rak stehen für Interviews gerne zur Verfügung.



Bildunterschrift: Silvia Rak, Sarah Steffen und Andreas Gnass (von links nach rechts) haben die Initiative „Unternehmen gegen Rechts“ gegründet. Quelle: Katrin Binner. Download des hochauflösenden Fotos [hier](#).

Ansprechpartnerin für die Medien:

Vera Klopprogge

Unternehmen gegen Rechts

Mail: presse@unternehmegegenrechts.de

Web: www.unternehmegegenrechts.de

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/unternehmen-gegen-rechts/>

Instagram: <https://www.instagram.com/unternehmegegenrechts/>